

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Michael Köberle
(im Hause)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

ÄRZTEVERSORGUNG IN LIMBURG

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Jugend und Soziales über die gegenwärtige Ärzteversorgung in Limburg sowie mittel- und langfristige Prognosen zu berichten.
2. Ferner wird der Magistrat gebeten, hierzu externe Expertise einzuladen (beispielsweise in Form kompetenter Vertreter der Landesärztekammer Hessen, der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, des Ärztenetzwerks PIANO e. G. und des Landkreises Limburg-Weilburg).

Begründung

Die Ärzteversorgung steht vor erheblichen Umwälzungen. Während einerseits alteingesessene Praxen geschlossen werden müssen, weil sich gerade im ländlichen Umfeld keine Nachfolger finden lassen, kann die Anzahl der jährlichen Studienabsolventen den Bedarf an in den Ruhestand tretenden Medizinerinnen nicht vollumfänglich ersetzen. Denn viele Jungmediziner zieht es in Arbeitsfelder abseits der klassischen Medizin, dorthin, wo eine bessere Einkommenssituation erwartet und eine befriedigendere „Work-Life-Balance“ gelebt werden kann. Die Auswirkungen sind für die Patienten bereits heute deutlich zu spüren: In den kleineren Ortschaften verschwinden die vertrauten Hausarztpraxen, verbleibende Praxen lassen Neupatienten nicht selten nur aus dem Bereich der Privatversicherten zu – und die Terminfindung bei Fachärzten gestaltet sich mitunter als ein Unterfangen, das Monate in Anspruch nehmen kann.

Es muss die Aufgabe auch der städtischen Kommunalpolitik sein, sich dieser Probleme anzunehmen. Denn die Ärzteversorgung zählt zu den zentralen Standortfaktoren und ist für jeden einzelnen Patienten – immer! – von enormer Bedeutung. Hierfür ist zunächst eine Bestandsaufnahme der Situation, wie sie sich in Limburg darstellt, nötig. Auf diesen Befunden sollten mögliche Initiativen fußen, die eine mittel- und längerfristig gute Versorgung der Limburger Bürger mit Medizinerinnen und Praxen möglichst aller Fachgebiete sicherstellen helfen sollten.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf auch mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christopher Dietz / Fraktionsvorsitzender